

PRAKTIKUMSBERICHT

PRAKTIKUM AN DER DEUTSCHEN SCHULE SANKT PETERSBURG



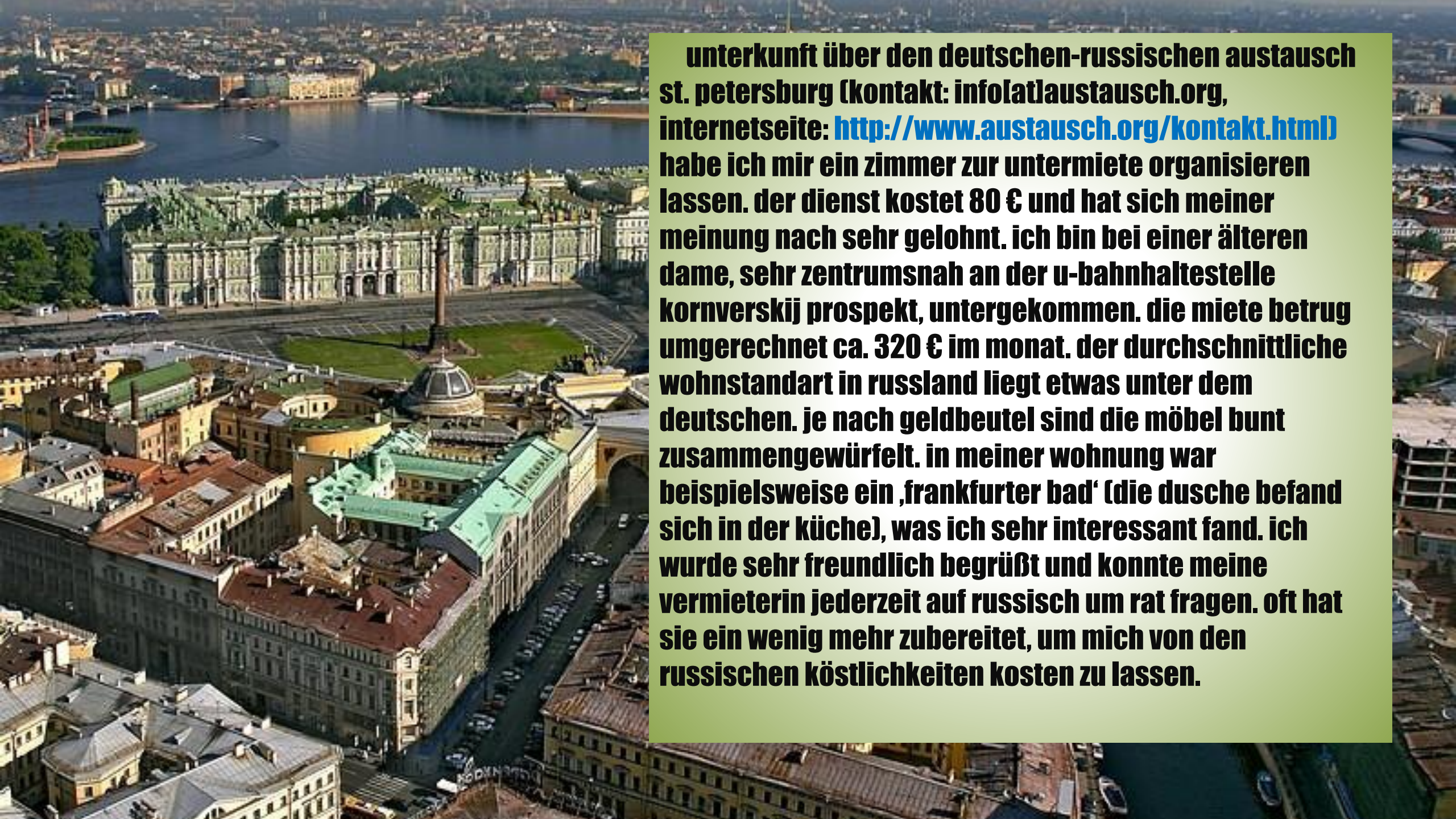
Practicum: Russland, Sankt Petersburg
Fach: Lehrer

Von Tursinov Ramziddin



LEBEN IN RUSSLAND

Das Leben In Russland unterscheidet sich deutlich von dem in Deutschland. Die Schriftzeichen, Sprache und Gepflogenheiten sind in den ersten Tagen noch gewöhnungsbedürftig. Selten wird im öffentlichen Raum, z. B. in der U-bahn oder im Geschäft, gelächelt. Die Freundlichkeit wird für das Private aufgespart. Dafür sind die Russen bei sich zu Hause umso gastfreundlicher. Es ist keine Seltenheit, dass man direkt von der U-bahn abgeholt und wieder zurückbegleitet wird. Der Tisch ist reichlich gedeckt, mit deftigen Salaten und allerlei gefülltem. Außerdem wird am Tisch fröhlich gelacht, debattiert und gesungen. Es ist äußerst hilfreich, wenn man sich ein wenig auf Russisch mitteilen kann! Englischkenntnisse sind bei der Bevölkerung nämlich kaum vorhanden.



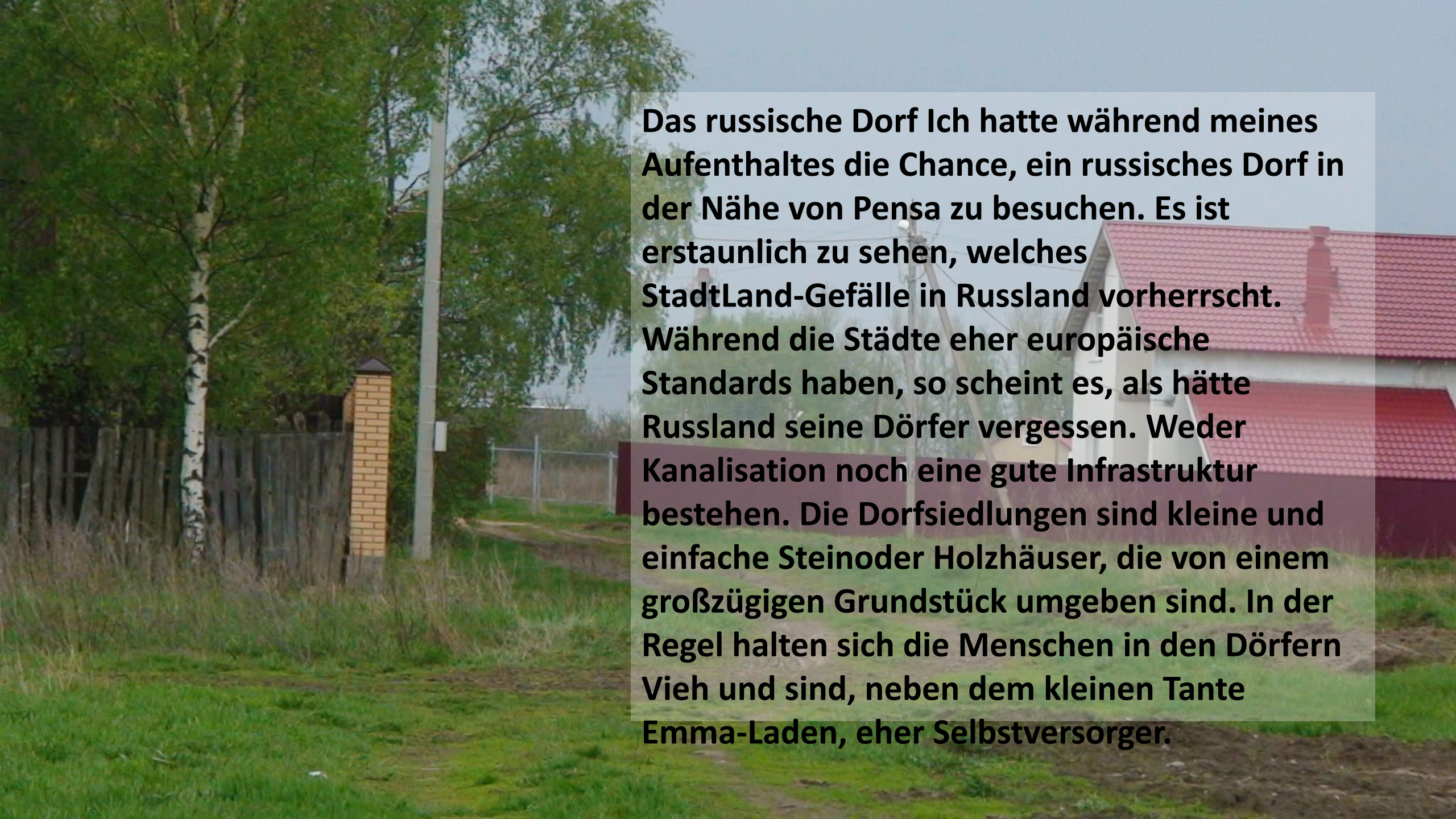
unterkunft über den deutschen-russischen austausch st. petersburg (kontakt: [infolatlaustausch.org](http://www.austausch.org), internetseite: <http://www.austausch.org/kontakt.html>) habe ich mir ein zimmer zur untermiete organisieren lassen. der dienst kostet 80 € und hat sich meiner meinung nach sehr gelohnt. ich bin bei einer älteren dame, sehr zentrumsnah an der u-bahnhaltestelle kornverskij prospekt, untergekommen. die miete betrug umgerechnet ca. 320 € im monat. der durchschnittliche wohnstandart in russland liegt etwas unter dem deutschen. je nach geldbeutel sind die möbel bunt zusammengewürfelt. in meiner wohnung war beispielsweise ein ‚frankfurter bad‘ (die dusche befand sich in der küche), was ich sehr interessant fand. ich wurde sehr freundlich begrüßt und konnte meine vermietetin jederzeit auf russisch um rat fragen. oft hat sie ein wenig mehr zubereitet, um mich von den russischen köstlichkeiten kosten zu lassen.

Öffentliche Transportmittel U-Bahn: heißt auf Russisch Metro. Die Metro in St. Petersburg gehört zu den tiefsten der Welt. Dies sollte man nicht unterschätzen! Es dauert tatsächlich eine ganze Weile, bis man mit den Rolltreppen unten ankommt. Auch die Metrohaltestellen liegen weit voneinander entfernt. Praktisch ist der sogenannte ‚Elektronische Geldbeutel‘- das ist eine Plastikkarte, die mit Geld aufgeladen wird und mit der einzelne Fahrten bezahlt werden können, ohne den Geldbeutel herausholen zu müssen. Marschrutka: Sind Kleinbusse, die eine bestimmte Strecke abfahren und per Handwinken angehalten werden. Da es zu der „Rusch-Hour“ zu einer starken Auslastung auf den Straßen kommt und es somit zu diesen Zeiten regelmäßig Stau gibt, ist der Fußweg häufig die bessere Alternative.





Einkaufen und Essen Die handelsüblichen Waren kann man in St. Petersburg relativ problemlos in den zahlreichen Geschäften erwerben. Biolebensmittel oder Vollkornprodukte sind, wenn überhaupt, vor allem in teuren Spezialgeschäften erhältlich. Besonders die russischen Essenskette Kroschka Kartoschka (Крошка-картошка) und Tschainaja Loschka (Чайная ложка) sind für den studentischen Geldbeutel sehr empfehlenswert. Hier erhält man gutes und leckeres Essen zum kleinen Preis.

A photograph of a rural Russian village. In the foreground, there is a wooden fence and a tall birch tree. In the background, a house with a red roof is visible. The sky is overcast.

Das russische Dorf Ich hatte während meines Aufenthaltes die Chance, ein russisches Dorf in der Nähe von Pensa zu besuchen. Es ist erstaunlich zu sehen, welches StadtLand-Gefälle in Russland vorherrscht. Während die Städte eher europäische Standards haben, so scheint es, als hätte Russland seine Dörfer vergessen. Weder Kanalisation noch eine gute Infrastruktur bestehen. Die Dorfsiedlungen sind kleine und einfache Steinoder Holzhäuser, die von einem großzügigen Grundstück umgeben sind. In der Regel halten sich die Menschen in den Dörfern Vieh und sind, neben dem kleinen Tante Emma-Laden, eher Selbstversorger.

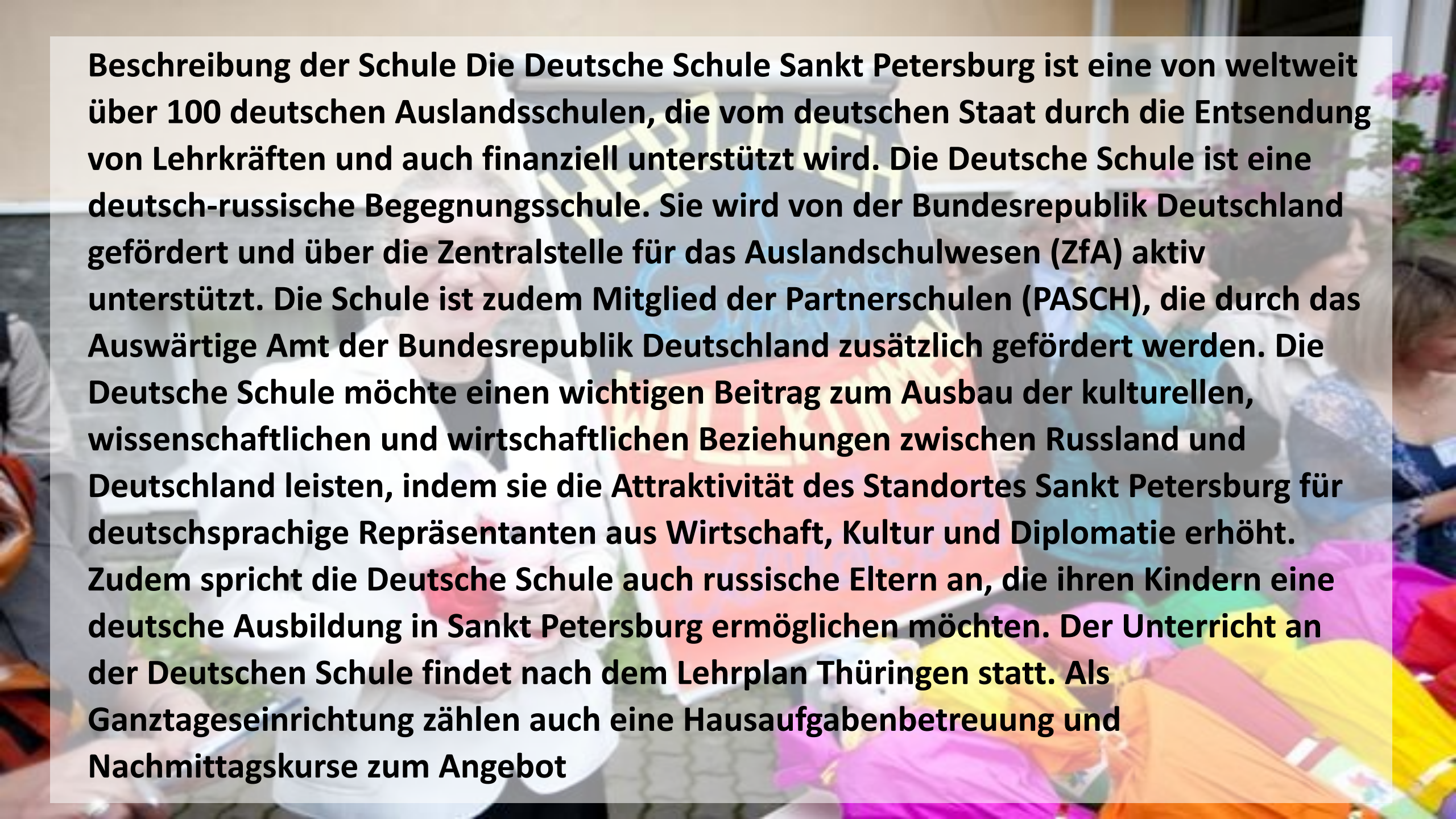


Deutsche Schule

**EINSATZ AN DER DEUTSCHEN SCHULE SANKT
PETERSBURG DER NACHFOLGENDE ABSCHNITT
BESCHREIBT DIE DEUTSCHE PRAKTIKUMSSCHULE IN
SANKT PETERBURG UND DAS ARBEITEN AN DER SCHULE.**









Beschreibung der Schule Die Deutsche Schule Sankt Petersburg ist eine von weltweit über 100 deutschen Auslandsschulen, die vom deutschen Staat durch die Entsendung von Lehrkräften und auch finanziell unterstützt wird. Die Deutsche Schule ist eine deutsch-russische Begegnungsschule. Sie wird von der Bundesrepublik Deutschland gefördert und über die Zentralstelle für das Auslandschulwesen (ZfA) aktiv unterstützt. Die Schule ist zudem Mitglied der Partnerschulen (PASCH), die durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland zusätzlich gefördert werden. Die Deutsche Schule möchte einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland leisten, indem sie die Attraktivität des Standortes Sankt Petersburg für deutschsprachige Repräsentanten aus Wirtschaft, Kultur und Diplomatie erhöht. Zudem spricht die Deutsche Schule auch russische Eltern an, die ihren Kindern eine deutsche Ausbildung in Sankt Petersburg ermöglichen möchten. Der Unterricht an der Deutschen Schule findet nach dem Lehrplan Thüringen statt. Als Ganztageseinrichtung zählen auch eine Hausaufgabenbetreuung und Nachmittagskurse zum Angebot



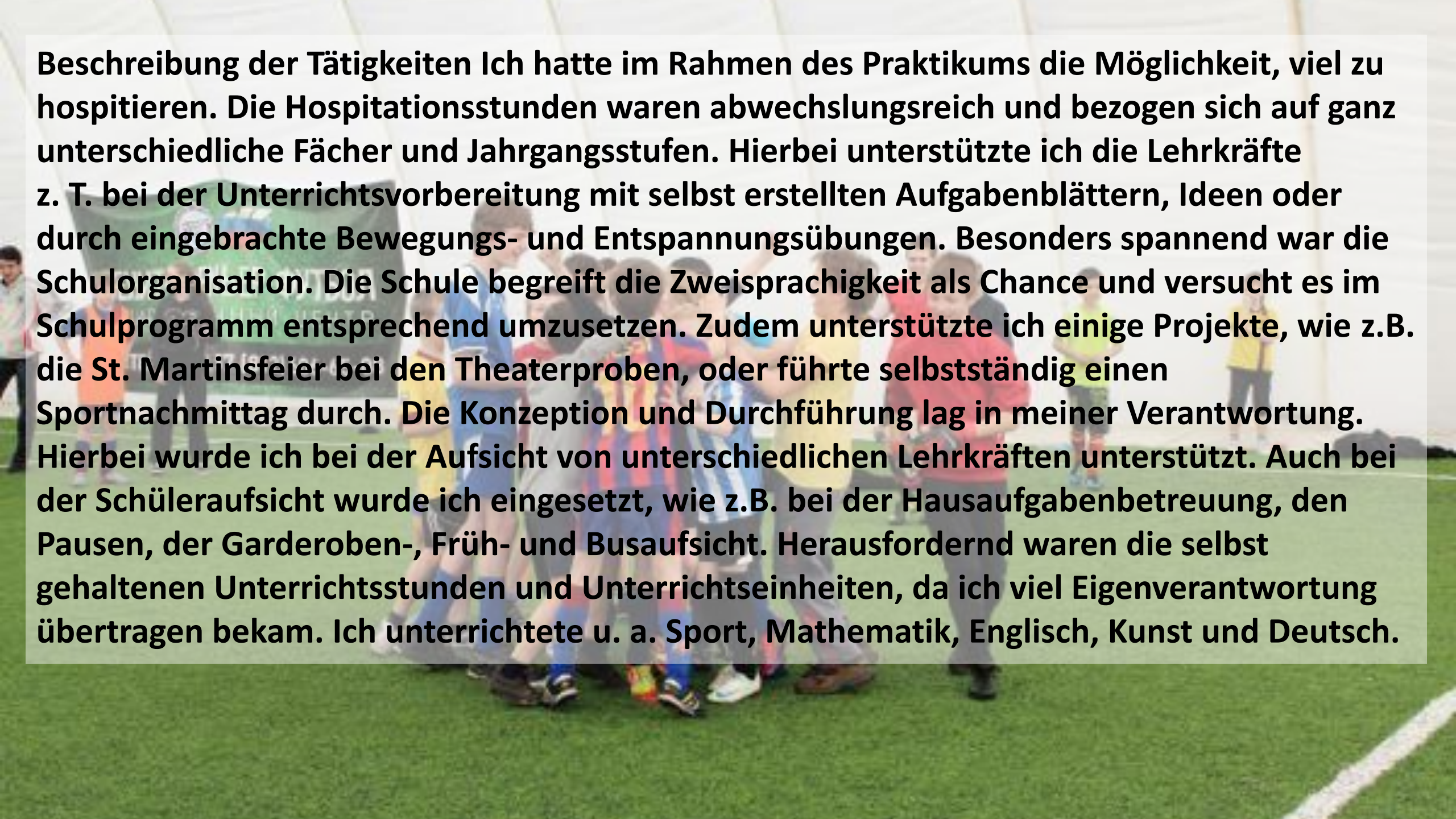
A close-up photograph of a yellow smiley face made from clothespins. The smiley face has two black oval eyes and a curved black mouth. It is surrounded by numerous wooden clothespins of various sizes, some attached to it and others scattered around. The background is a blurred indoor setting with a white ceiling and some colorful objects.

Das Schulgebäude befindet sich auf der Wassili-Insel auf dem Gelände einer ehemaligen Fabrik. Die Schule nimmt alle vier Etagen des Gebäudes mit insgesamt rund 1200 qm Fläche in Anspruch. Die teilweise begrünte Außenfläche beträgt rund 2000 qm. Um das Gebäude herum gibt es einen Zaun. Die schuleigene Eingangskontrolle reguliert den Zutritt zum Gelände der Deutschen Schule.⁴ Die Deutsche Schule Stankt Petersburg ist eine offene Ganztagschule. Im Schulgebäude befinden sich Kindergarten, Vorschule, Grundschule und Gymnasium. Die Schule wird jedes Jahr sukzessive um eine Klasse erweitert. In diesem Schuljahr umfasst die Schule die Jahrgangsstufen 1 bis 10. Nach dem Ausbau bis zur Klasse 12, wird sie mit dem deutschen Abitur (Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung) abschließen.



In jeder Klasse befinden sich zwei Lehrer, wobei mindestens eine Lehrkraft die Russische Sprache beherrscht. In Fächern wie Mathematik, Ethik usw. wird den jüngeren Schülerinnen und Schülern der Sachverhalt nochmals auf Russisch erklärt. In der Regel werden russischsprachige Schülerinnen und Schüler in den Kindergarten, die Vorschule und in die erste Klasse aufgenommen. Ab der zweiten Klasse wird von Fall zu Fall unterschiedlich entschieden, ob das Kind die Deutsche Schule besuchen kann. Die Schule versteht sich als Begegnungsschule und berücksichtigt die unterschiedlichen Kulturen. So sind beispielsweise die russischen Festtage ebenso bedeutend, wie die Deutschen. Zudem bietet die Schule die Möglichkeit des Russischunterrichtes. Eine Besonderheit ist Deutsch- und Russisch-Plus. Dies sind 20-minütige Konversationsstunden mit maximal vier Kindern, in denen den Kindern spielerisch die Sprachen näher gebracht werden und sie zum aktiven Sprachgebrauch angeregt werden.



A group of children in colorful costumes are walking on a green field. The text is overlaid on a semi-transparent white box.

Beschreibung der Tätigkeiten Ich hatte im Rahmen des Praktikums die Möglichkeit, viel zu hospitieren. Die Hospitationsstunden waren abwechslungsreich und bezogen sich auf ganz unterschiedliche Fächer und Jahrgangsstufen. Hierbei unterstützte ich die Lehrkräfte z. T. bei der Unterrichtsvorbereitung mit selbst erstellten Aufgabenblättern, Ideen oder durch eingebrachte Bewegungs- und Entspannungsübungen. Besonders spannend war die Schulorganisation. Die Schule begreift die Zweisprachigkeit als Chance und versucht es im Schulprogramm entsprechend umzusetzen. Zudem unterstützte ich einige Projekte, wie z.B. die St. Martinsfeier bei den Theaterproben, oder führte selbstständig einen Sportnachmittag durch. Die Konzeption und Durchführung lag in meiner Verantwortung. Hierbei wurde ich bei der Aufsicht von unterschiedlichen Lehrkräften unterstützt. Auch bei der Schüleraufsicht wurde ich eingesetzt, wie z.B. bei der Hausaufgabenbetreuung, den Pausen, der Garderoben-, Früh- und Busaufsicht. Herausfordernd waren die selbst gehaltenen Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten, da ich viel Eigenverantwortung übertragen bekam. Ich unterrichtete u. a. Sport, Mathematik, Englisch, Kunst und Deutsch.

Neben den Unterrichtsstunden fanden auch regelmäßige Besprechungen mit meiner Betreuungslehrkraft statt, die ich als sehr unterstützend empfand!



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit

